



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0242/2022		Datum: 25.04.2022	
Dezernat 2			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 501501	
Betreff:			
Wahl der Jurymitglieder zur Verleihung der Ehrennadel für soziales Engagement / Wahlperiode 2019-2024			
Gremienweg:			
08.06.2022	Sozialausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlusse Entwurf:

Der Sozialausschuss bestimmt aus seinen Reihen fünf Mitglieder für die Jury zur Verleihung der Ehrennadel:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Begründung:

Aufgrund des Parteiaustritts des Ratsmitgliedes Julia Kübler wurde in der Sitzung des Stadtrates am 05.05.2022 u. a. der Sozialausschuss neu gewählt. In diesem Kontext sind nun ebenfalls die Jurymitglieder neu zu wählen.

Den „Richtlinien der Stadt Koblenz zur Verleihung einer Ehrennadel für soziales Engagement“ zufolge kann die Stadt Koblenz auf Vorschlag aus der Mitte des Jugendhilfeausschusses oder des Sozialausschusses Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, die sich durch ihr besonderes soziales Engagement um die Gemeinschaft verdient gemacht haben, eine Ehrennadel verleihen.

Gemäß § 4 Abs. 2 der o.a. Richtlinien entscheidet eine 11-köpfige Jury, bestehend aus jeweils 5 Mitgliederinnen / Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sowie des Sozialausschusses und der Sozialdezernentin / dem Sozialdezernenten als Vorsitzende / als Vorsitzendem über die eingegangenen Vorschläge mit einfacher Mehrheit.

Über die Verleihung der Ehrennadel wird eine Urkunde ausgestellt.

Urkunde und Ehrennadel werden im Rahmen des jährlichen Sozial- und Jugendempfanges durch den Oberbürgermeister der Stadt Koblenz verliehen.

Anlage:

Richtlinien der Stadt Koblenz zur Verleihung einer Ehrennadel

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Nein